

 <p>Gleinhaus / gleinhaus [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Armstudien mit Zügel</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 3502</p>
--	--

Beschreibung

Diese kräftigen Arme scheinen Zügel zu halten, die sie locker im Griff haben. Nur selten hatte Chodowiecki, der große Meister des Sittenbildes, der Illustration, der Allegorie und des Porträts im kleinen Format, anatomisch anspruchsvolle nackte Körperpartien darzustellen, wie sie in der Historienmalerei größeren Formats oder etwa auch in der Bildhauerei verlangt waren. Gleichwohl zeichnete er an der Berliner Kunstakademie den Akt mit, die Königsdisziplin der künstlerischen Ausbildung und der lebenslangen Übung von Hand und Auge.

Ob diese Chodowiecki zugeschriebenen Armstudien etwa mit dessen Entwürfen zu Bauplastik für das Brandenburger Tor oder für den Französischen Dom auf dem Berliner Gendarmenmarkt in Verbindung stehen, wäre noch zu prüfen.

Grunddaten

Material/Technik:	Rötel
Maße:	360 x 222 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1780
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	

Schlagworte

- Aktstudium
- Arm (Körperteil)

- Grafik
- Studienzeichnung
- Zügel